



Haushalt 2024: Antrag auf Anpassung des Fachleistungsstundensatzes sowie Erhöhung des Gesamtbudgets für die Schuldnerberatungen im Kreis Rendsburg-Eckernförde zum Haushaltsjahr 2024

VO/2023/360 öffentlich <i>FB 4 Soziales, Gesundheit und Infrastruktur</i>	Mitteilungsvorlage öffentlich Datum: 18.10.2023 Ansprechpartner/in: Sigrid Holm Bearbeiter/in: Katrin Schliszio

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
09.11.2023	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Beratung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Entfällt

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag erfolgt nach Beratung in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses.

Sachverhalt

Die Schuldnerberatungsstellen im Kreis Rendsburg-Eckernförde, die bei vier Trägern angesiedelt sind (Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH, Diakonisches Werk Altholstein GmbH, Tide Sozialpsychiatrie der NGD und AWO Schleswig-Holstein gGmbH) stellen einen Antrag auf Erhöhung des Fachleistungsstundensatzes auf 71,35 Euro für die Schuldnerberatung. Um auch weiterhin einen gleichbleibenden Umfang an Beratungsstunden anbieten zu können, wird im gleichen Zuge eine Erhöhung des Gesamtbetrags um 31.579,-- Euro auf insgesamt 347.366,-- Euro gestellt.

Der weitere Sachverhalt ergibt sich aus dem beigefügten Antrag vom 22.09.2023.

Relevanz für den Klimaschutz

Entfällt

Finanzielle Auswirkungen

- Erhöhung des Fachleistungsstundensatzes auf 71,35 Euro
- Erhöhung des Gesamtbetrages um 31.579,-- Euro auf 347.366,-- Euro

Anlage/n:

1	Antrag Schuldnerberatungsstellen
---	----------------------------------

Diakonisches Werk Rendsburg Eckernförde – Am Holstentor 16 – 24768 Rendsburg

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Sozial- und Gesundheitsausschuss
Frau Dr. Christine von Milczewski
Vorsitzende
Kaiserstr. 8

24768 Rendsburg

Diakonisches Werk
des Kirchenkreises
Rendsburg-Eckernförde
gemeinnützige GmbH

Diana Marschke
Geschäftsführerin
Am Holstentor 16
24768 Rendsburg

Tel.: 04331 – 69 63 0
Fax: 04331 – 69 63 39
Mail: d.marschke@diakonie-rd-eck.de

22.09.2023

Nachrichtlich: S. Holm, K. Schliszio, A. Thoms - Kreis Rendsburg-Eckernförde

Antrag auf Anpassung des Fachleistungsstundensatzes sowie Erhöhung des Gesamtbudgets für die Schuldnerberatungen im Kreis Rendsburg-Eckernförde zum Haushaltsjahr 2024

Sehr geehrte Frau Dr. von Milczewski,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir, die Schuldnerberatungsstellen im Kreis Rendsburg-Eckernförde, die bei vier Trägern angesiedelt sind, einen Antrag auf **Erhöhung des Fachleistungsstundensatzes auf 71,35 Euro** für die Schuldnerberatung. Um auch weiterhin einen gleichbleibenden Umfang an Beratungsstunden anbieten zu können, beantragen wir im gleichen Zuge eine **Erhöhung des Gesamtbetrags um 31.579 Euro** auf insgesamt 347.366 Euro.

Begründung

Die Schuldnerberatungsstellen der Diakonie Rendsburg-Eckernförde, der Diakonie Altholstein, der AWO Schleswig-Holstein sowie der Tide (NGD) unterstützen seit vielen Jahren überschuldete und von Überschuldung bedrohte Menschen. Alle unsere Standorte sind gleichzeitig anerkannte Stellen gem. § 305 der Insolvenzordnung und bieten damit auch Insolvenzberatung an.

Die für das Jahr 2024 vorliegenden Tarifabschlüsse werden zu erheblichen Personalkostenanstiegen führen. Dies bedeutet für die drei Träger Diakonisches Werk Altholstein, Tide (NGD) sowie Diakonisches Werk Rendsburg-Eckernförde einen Tarifanstieg von 10% gemäß dem Kirchlichen Tarifvertrag Diakonie (KTD); die AWO Schleswig-Holstein

Diakonisches Werk
des Kirchenkreises
Rendsburg-Eckernförde
gemeinnützige GmbH
Am Holstentor 16
24768 Rendsburg

Telefon
04331-69 63 0
Telefax
04331-69 63 38
Mail
info@diakonie-rd-eck.de
www.diakonie-rd-eck.de

Geschäftsführerin
Diana Marschke
Aufsichtsratsvorsitzender
Karsten Fabel
Handelsregister
AG Klei HRB 2358 RD
Steuer-Nr. 2029670118

Bankverbindung
Sparkasse Mittelholstein
IBAN
DE83 2145 0900 0000 0343 64
BIC
NOLADE21RO8

Spendenkonto
Förde Sparkasse
IBAN
DE32 2105 0170 1003 5512 05
BIC
NOLADE21KIE

Diakonie 
Rendsburg-Eckernförde

rechnet mit einer Tarifsteigerung in Anlehnung an den TVöD. Eine Anpassung des aktuellen Fachleistungsstundensatzes ist insofern angezeigt und notwendig, um die Schuldnerberatung auch weiterhin in der gleichen Personalbesetzung und Qualifikation durchführen zu können.

Der Vertrag der Schuldnerberatungsstellen regelt neben dem Fachleistungsstundensatz auch das Gesamtbudget, welches von den Trägern maximal abgerufen werden kann. Um auch in Zukunft den gleichen Umfang an Leistungen sicherzustellen, ist es daher erforderlich, bei einer Anpassung des Fachleistungsstundensatzes den Gesamtbetrag entsprechend des Antrages anzuheben.

Wir hoffen auf Zustimmung für unseren Antrag und die Anpassung des Stundensatzes sowie des Gesamtbetrages für das Jahr 2024.

Selbstverständlich stellen wir unser Anliegen auch im Ausschuss vor und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



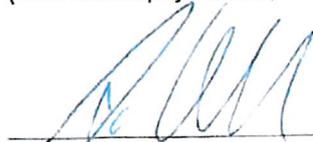
Diana Marschke
(Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde)



Heinrich Deicke
(Diakonisches Werk Altholstein)



Rainer Spindler-Jünke
(Tide Sozialpsychiatrie, NGD)



Andreas Susczyk
(AWO Schleswig-Holstein gGmbH)